

# Nachhaltigkeitsstrategie



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Generelles Umfeld und Ausgangslage</b>	<b>2</b>
1.1	Einleitung und heutiges Umfeld	2
1.2	Rechtliche Grundlagen	2
1.3	Handlungsspielräume für die Gemeinde im Bereich Nachhaltigkeit	3
1.4	Aktuelle Situation in der Gemeinde Riehen	3
1.5	Bisherige Zielsetzungen der Gemeinde für eine Nachhaltige Entwicklung	3
1.6	Analyse der eigenen Stärken und Schwächen	5
<b>2</b>	<b>Absichten und Herausforderungen</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Strategie</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Zeitlicher Horizont</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Controlling</b>	<b>6</b>

Beschlossen vom Gemeinderat am 17.01.2023

# 1 Generelles Umfeld und Ausgangslage

## 1.1 Einleitung und heutiges Umfeld

Im September 2015 haben die Staats- und Regierungschefs aller UNO-Mitgliedstaaten die Agenda 2030 verabschiedet. Sie umfasst 17 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) mit insgesamt 169 Unterzielen. Die Agenda 2030 bildet den Referenzrahmen für die Nachhaltige Entwicklung der Schweiz. Auf Bundesebene konkretisiert die Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 (SNE 2030)<sup>1</sup> die UNO-Ziele und setzt dabei die drei Schwerpunktthemen Nachhaltiger Konsum und Nachhaltige Produktion; Klima, Energie und Biodiversität sowie Chancengleichheit und sozialer Zusammenhalt. Die SNE 2030 formuliert die Leitlinien für die Bundespolitik und fokussiert auf die Bereiche, die in die Zuständigkeit des Bundes fallen. Für viele Politikbereiche, die zur Umsetzung der Agenda 2030 relevant sind, sind in erster Linie die Kantone resp. die Gemeinden zuständig und leisten einen wichtigen Beitrag. Den Gemeinden kommt somit bei der Umsetzung einer Nachhaltigen Entwicklung auf lokaler Ebene eine wichtige Rolle zu. Auf Kantonebene existiert im Kanton Basel-Stadt bislang<sup>2</sup> keine Nachhaltigkeitsstrategie i.e.S. Die Nachhaltigkeit ist jedoch mit den Leitlinien staatlichen Handels in der Kantonsverfassung verankert und ein Nachhaltigkeitsbericht gibt regelmässig Rechenschaft über die Entwicklung verschiedener Nachhaltigkeitsindikatoren.

## 1.2 Rechtliche Grundlagen

### Global

*Agenda 2030*: Alle UNO-Mitgliedstaaten haben sich politisch verpflichtet, die [Agenda 2030](#) auf nationaler und internationaler Ebene umzusetzen, die darin enthaltenen 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung bis 2030 zu erreichen und dabei niemanden zurückzulassen.

### Bund

Rechtliche Verankerung der Nachhaltigkeit in der [Bundesverfassung](#) (Art. 2 und 73 BV).

### Kanton

Rechtliche Verankerung in § 15 [Kantonsverfassung](#) als: «Leitlinien staatlichen Handels».

### Gemeinde Riehen

Das Nachhaltigkeitsprinzip ist ab dem 1. Januar 2023 neu in § 2 Abs. 4 der [Gemeindeordnung](#) ausdrücklich statuiert. Die Nachhaltigkeit war aber schon bisher auf verschiedenen Ebenen und in diversen Bereichen bereits verankert. Dies z.B. im [Gemeindeleitbild 2016-2023](#)<sup>3</sup>, oder im [Energiekonzept 2014-2025](#), im [Finanzleitbild 2008](#), im [Jugendleitbild 2016-2030](#) etc. Explizit wird das Prinzip der Nachhaltigkeit auch in der Beschaffungsrichtlinie des Gemeinderates genannt. Als Gremium bearbeitet die gemeinderätliche Kommission [Lokale Agenda 21](#) Nachhaltigkeitsthemen.

---

<sup>1</sup> Schweizerischer Bundesrat, [Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030](#), Bern, 23. Juni 2021. Seit dem [Brundtland-Bericht 1987](#) wird Nachhaltigkeit wie folgt definiert: «Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.» (vgl. dazu [Bundesamt für Raumentwicklung, Nachhaltige Entwicklung](#)).

<sup>2</sup> Stand Herbst 2022.

<sup>3</sup> Aus den 12 Grundsätzen des Leitbilds Nr. 2. Riehen nachhaltig: «Riehen bekennt sich zur sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit» Siehe auch Grundsätze zur Wohn- und Lebensqualität, S. 2, oder Versorgung und Entsorgung (S. 28)

### 1.3 Handlungsspielräume für die Gemeinde im Bereich Nachhaltigkeit

Die Gemeinde verfügt in vielen Aspekten der Nachhaltigkeit über einen grossen Handlungsspielraum in praktisch sämtlichen Ressorts, Abteilungen und Fachbereichen der Gemeindeverwaltung. Die konkreten Zielsetzungen und die Umsetzung von Massnahmen müssen dort erfolgen. Die vorliegende Strategie bietet die Chance, übergeordnet die Leitlinien für eine Nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Riehen festzulegen und die Nachhaltigkeit in Sach- und Abteilungsübergreifenden Themenbereichen zu verankern. Als übergeordnete Zielsetzung gelingt Nachhaltigkeit jedoch nur, wenn der Nachhaltigkeitsgedanke in die unterschiedlichen Zielsetzungen der Sachstrategien und dann vor allem auch in die konkreten Planungen im Aufgaben- und Finanzplan mit konkreten Massnahmen einfließt.

### 1.4 Aktuelle Situation in der Gemeinde Riehen

Die Gemeinde Riehen verfügte bisher über keine eigentliche Nachhaltigkeitsstrategie und -berichterstattung. Eine erste Auslegeordnung über den Stand der Nachhaltigen Entwicklung in der Gemeinde wurde 2016 mit einer umfassenden Berichterstattung zu dem UNO-Nachhaltigkeitszielen vorgelegt. Dabei zeigte sich, dass die SDGs praktisch vollständig im Leitbild («Leitbild Riehen 2016-2030») abgedeckt sind und in allen Leitbild-Zielbereichen Massnahmen und Projekte in den vergangenen Jahren umgesetzt wurden oder in Planung sind. Die Berichterstattung wurde letztmals 2022 nachgeführt.

Im Jahr 2021 nahm die Gemeinde zudem erstmals am [Cercle Indicateurs](#) teil. Dieses System erlaubt den Vergleich zwischen Städten und Gemeinden anhand von 30 Indikatoren. Bei vielen Indikatoren erreicht Riehen sehr hohe Werte, bei einigen liegen sie unter dem durchschnittlichen Nutzwert der anderen Städte<sup>4</sup>. Leitbild, Berichterstattung zu den SDGs und die Resultate des Cercle Indicateurs bilden die Grundlagen für die vorliegende Nachhaltigkeitsstrategie.

### 1.5 Bisherige Zielsetzungen der Gemeinde für eine Nachhaltige Entwicklung

Die UNO-Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals 2030) sind im Leitbild der Gemeinde Riehen Zuhause im grossen, grünen Dorf 2016-2030 abgebildet, wie die nachfolgende Zusammenstellung zeigt:

#### Agenda 2030

#### Ziele im Leitbild Riehen 2016 - 2030



Wir fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt und engagieren uns, zusammen mit Partnern, für ein engmaschiges soziales Netz.

Wir führen eine professionelle Sozialhilfe, die neben der Existenzsicherung auch die wirtschaftliche und soziale Integration fördert.



Wir engagieren uns für eine vielfältige, nachhaltige, natur- und bevölkerungsnahe Landwirtschaft.



Wir unterstützen gesundheitsfördernde Initiativen aus der Bevölkerung, von Vereinen und ansässigen Organisationen. Zudem sorgen wir dafür, dass alle – auch sozial Benachteiligte – an gesundheitsfördernden Angeboten teilnehmen können.

Wir sorgen für eine gute Pflege und Betreuung im Alter.

<sup>4</sup> Anm. zu den [Resultaten](#) resp. zum [Stärken-Schwächen-Profil \(Stand 2021\)](#): Einzelne Kriterien sind dabei nicht oder kaum beeinflussbar wegen der Aufgabenteilung zwischen Basel und Riehen im Stadtkanton.



Wir zeichnen uns durch ein gutes Schulwesen aus. Die Gesamtentwicklung der Schule und das Wohlergehen der Schülerschaft und der Lehrpersonen behalten wir stets im Auge.

Wir streben für alle Schülerinnen und Schüler eine erfolgreiche Schulzeit an.



Wir fördern ein bedürfnisgerechtes, nachfrageorientiertes, vielfältiges und attraktives Angebot im Bereich der familienergänzenden Tagesbetreuung und stellen damit die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit sicher.



Wir erhalten und steigern die Qualität der Naturräume innerhalb und ausserhalb der Siedlung - und schaffen nach Möglichkeit neue.



Wir stärken unsere Vorreiterrolle in der Energiepolitik und streben die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft an.



Wir verfolgen eine transparente, nachhaltige, innovationsfreundliche und berechenbare Finanzpolitik im Dienst der Gesamtpolitik.

Wir schaffen Flächen für Handel und Gewerbe. Damit fördern wir die Lebendigkeit eines Orts und ermöglichen kurze Wege.

Wir koordinieren Wirtschaftsakteure und tragen mit günstigen Rahmenbedingungen und gezielten Arealentwicklungen aktiv zur Schaffung zukunftsgerichteter Arbeitsplätze bei



Wir beteiligen uns aktiv an Überlegungen zum Thema innovativer, alternativer Ressourcen und fördern entsprechende Initiativen.



Wir sind solidarisch mit der notleidenden Bevölkerung auf der Welt. Wir machen unsere Hilfe sichtbar und regen die Bevölkerung zu eigenem Engagement an.



Wir setzen uns für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung innerhalb des Siedlungsgebiets (Siedlungsgrenze gemäss Zonenplan) ein.



Wir fördern das Umweltbewusstsein der Bevölkerung und pflegen einen schonenden Umgang mit den Ressourcen.

Wir erfüllen in der Versorgung und Entsorgung hohe Standards bezüglich Qualität, Kundennutzen, Nachhaltigkeit, Kostenbewusstsein und Effizienz.



Wir tragen äusseren Einflüssen wie der Klimaveränderung Rechnung und berücksichtigen diese Faktoren in der Planung und der Umsetzung von Infrastrukturvorhaben.



Wir fördern eine nachhaltige Forstwirtschaft und einen ausgeglichenen Wildtierbestand. Wir streben stabile, gesunde und artenreiche Wälder an, damit diese ihre Schutz-, Nutz- und Erholungsfunktion auch in Zukunft optimal erfüllen können.

Wir schützen und fördern ein intaktes, vielfältiges Landschaftsbild und legen Wert auf einen schonungsvollen Umgang mit dem Landschaftsraum.

Wir erhalten und steigern die Qualität der Naturräume innerhalb und ausserhalb der Siedlung - und schaffen nach Möglichkeit neue. Wir vernetzen diese und kompensieren quantitative Verluste von Lebensräumen durch qualitative Aufwertungen.



Wir schaffen als politische Behörden gute Rahmenbedingungen, um Riehen eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen.



Keine Ziele im Leitbild Riehen zu den SDGs 14 und 17

## 1.6 Analyse der eigenen Stärken und Schwächen

Die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung ist in der Gemeinde Riehen seit vielen Jahren verankert. Bereits im Jahr 2003 hat der Gemeinderat die Kommission Lokale Agenda 21 eingesetzt, welche die Bevölkerung, die politischen Gremien und die Verwaltung mit verschiedenen Aktivitäten und Medienarbeit zu nachhaltigem Denken und Handeln motiviert und sensibilisiert. Die mehrfache Auszeichnung als Energiestadt mit dem „Energy Award Gold“ bezeugt die moderne und wegweisende Energiepolitik. Im Gemeinderating von Solidar Suisse erreichte die Gemeinde Riehen jeweils Spitzenresultate und wird damit für ihre verantwortungsvolle Beschaffungspraxis und ihr Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit ausgezeichnet. Im Herbst 2022 wurde Riehen zum dritten Mal mit dem UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Dass Riehen auf Kurs ist, zeigen auch die Auswertung zu den UNO-Zielen sowie die Resultate des Cercle Indicateurs.

## 2 Absichten und Herausforderungen

Analog zur Definition in der Nachhaltigkeitsstrategie des Bundes versteht Riehen eine Nachhaltige Entwicklung als Sicherstellung einer hohen Lebensqualität für alle, sowohl heute und als auch in Zukunft. Um dies zu erreichen, verfolgt die Gemeinde Riehen in den nächsten Jahren folgende Absichten hinsichtlich einer Nachhaltigen Entwicklung:

- Der Gemeinderat bekennt sich zur Nachhaltigen Entwicklung. Er nutzt den Handlungsspielraum der Gemeinde, damit Riehen seinen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals bis 2030 leistet und sich im Ranking des Cercle Indicateurs weiter verbessert.



- Die drei Nachhaltigkeitsdimensionen Wirtschaft, Soziales und Umwelt werden bei Planungen und Projekten der Gemeinde frühzeitig und grundsätzlich gleichberechtigt, ausgewogen und in integrierter Weise berücksichtigt.
- Nachhaltigkeit wird nicht als Zusatzaufgabe verstanden, sondern im Denken und Handeln in allen Stellen der Verwaltung integriert. Die Umsetzung von Massnahmen zugunsten einer Nachhaltigen Entwicklung und zur Erfüllung der Sustainable Development Goals wird in den einzelnen Sachstrategien sichergestellt werden.

### 3 Strategie

In den nächsten 8 Jahren sind folgende **sechs Zielsetzungen** ressortübergreifend umzusetzen:

- N1: Allgemein:** Gemeinderatsbeschlüsse, insbesondere zu Projekten und Planungen der Gemeinde, werden unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Entwicklung gefällt, welche der Zielerreichung der Sustainable Development Goals dienen. Allfällig auftretende Zielkonflikte werden vorgängig ressortübergreifend geklärt.
- N2: Natürliche Ressourcen:** Riehen setzt sich ein für einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und reduziert deren Verbrauch auf das notwendige Minimum. Dazu gehört, dass bei der Bewirtschaftung und beim Unterhalt von Anlagen der Gemeinde der Verbrauch von umweltschädlichen Stoffen reduziert und auf den Einsatz von synthetischen Mitteln möglichst verzichtet wird.
- N3: Klima und Energie:** Riehen engagiert sich als klimafreundliche Gemeinde und investiert in die Nutzung von erneuerbaren Energien.
- N4: Beschaffung:** Die Gemeinde Riehen beschafft Güter und Dienstleistungen und realisiert Bauwerke, die wirtschaftlich, umweltschonend und gesundheitsverträglich sind und die sozial verantwortungsvoll produziert werden.
- N5: Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Chancengleichheit :** Riehen fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Chancengleichheit und engagiert sich für ein engmaschiges soziales Netz.
- N6: Innovation und Vorbildrolle:** Die Gemeinde Riehen nimmt ihre Vorbildfunktion hinsichtlich einer nachhaltigen Entwicklung wahr. Sie nutzt nachhaltige Materialien, fördert Innovationen und neuartige Technologien und gibt eigene Erfahrungen weiter.

Die Grundlagen für eine Nachhaltige Finanzpolitik sind in der Finanzstrategie definiert.

### 4 Zeitlicher Horizont

Die Nachhaltigkeitsstrategie richtet sich nach den UNO-Zielen 2030. Der zeitliche Horizont ist dadurch vorgegeben. 2026, in der Hälfte der Laufzeit, sollen die Zielsetzungen überprüft werden.

### 5 Controlling

Die sechs Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie werden in die jährliche Planung (AFP) und Berichterstattung übernommen. Ausserdem erhalten alle Bereiche der Gemeindeverwaltung den Auftrag, für ihren Zuständigkeitsbereich konkrete AFP-Entwicklungsziele abzuleiten und mit Massnahmen hinzuzustellen, damit die sechs übergeordneten Nachhaltigkeitsstrategieziele, in den Kontext der konkreten Sustainable Development Goals gestellt, umgesetzt werden. Ausserdem soll die Teilnahme an den Erhebungen zum [Cercle Indicateurs](#) weitergeführt werden.